

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

---

## Weizenumtausch.

Das Oberkriegskommissariat hat die Absicht, einige Partien Krim- und Azowweizen gegen Weizen neuer Ernte umzutauschen.

In der Offerte hat der Unternehmer seine Bedingungen pro 100 kg. netto des zu übernehmenden Weizens festzusetzen; sie ist franko und verschlossen mit der Aufschrift „Weizenumtausch“ bis 5. September abends, bezw. mit Poststempel vom 5. September versehen, mit Verbindlichkeit bis 9. September abends dem Oberkriegskommissariat zuzustellen.

Bezügliche Pflichtenhefte, sowie Muster der Umtauschpartien, können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden.

Bern, den 19. August 1907.

(2.).

Eidg. Oberkriegskommissariat.

---

## Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer- und Schlosserarbeiten, sowie die Lieferung der Pallisaden für die Erstellung von Grenzmauern und Umzäunungen auf der Liegenschaft der Munitionsfabrik in Altdorf werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind im Bureau der Munitionsfabrik in Altdorf und bei der eidg. Bauinspektion in Zürich, Clausiusstrasse 37, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Munitionsfabrik in Altdorf“ bis und mit dem 4. September nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, den 23. August 1907.

(2.).

Die Direktion der eidg. Bauten.

---

## Stellen-Ausschreibungen.

### Justiz- und Polizeidepartement.

*Amt für geistiges Eigentum.*

**Vakante Stelle:      Kanzlist II. Klasse.**

- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; schöne, geläufige Handschrift; einige Übung im Maschinenschreiben.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 31. August 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Eidg. Amt für geistiges Eigentum, Bern.
- Bemerkung:** Dienstantritt sofort.
- 

### **Militärdepartement.**

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse, eventuell I. Klasse der Generalstabsabteilung.
- Erfordernisse:** Allgemeine Bildung, schöne Handschrift, Kenntnis der zwei Hauptlandessprachen.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500, event. Fr. 3000 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 31. August 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- 

### **Finanz- und Zolldepartement.**

#### *Zollverwaltung.*

- Vakante Stelle:** Oberzollinspektor, Chef der II. Abteilung der Oberzolldirektion.
- Besoldung:** Bis Fr. 7000.
- Anmeldungstermin:** 31. August 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Oberzolldirektion in Bern.
- 

- Vakante Stelle:** Kassagehülfe beim Hauptzollamt St. Gallen.
- Erfordernisse:** Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4000.
- Anmeldungstermin:** 7. September 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Zolldirektion Chur.
-

## Schweizerische Bundesbahnen.

### *Generaldirektion.*

<b>Vakante Stelle:</b>	<b>Bureaugehülfe IV. Klasse der Zentralwagenkontrolle.</b>
<b>Erfordernisse:</b>	Wenigstens Sekundarschulbildung; Gewandtheit in Bureauarbeiten und Kenntnis zweier Landessprachen.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 1200 bis 2100.
<b>Anmeldungstermin:</b>	10. September 1907. (2.)
<b>Anmeldung an:</b>	Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
<b>Bemerkung:</b>	Dienstantritt sofort.

### *Kreisdirektion II Basel.*

<b>Vakante Stelle *):</b>	<b>Bahningenieur des IV. Bezirkes mit Sitz in Basel.</b>
<b>Erfordernisse:</b>	Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Bahndienstes (Bau und Betrieb); Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 4000 bis 6500.
<b>Anmeldungstermin:</b>	31. August 1907. (1.)
<b>Anmeldung an:</b>	Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.
<b>Bemerkung:</b>	Dienstantritt sobald als möglich.

\*) Für den Fall der Beförderung des bisherigen Inhabers.

<b>Vakante Stelle:</b>	<b>Werkführergehülfe für die Lokomotivreparatur der Werkstätte Olten.</b>
<b>Erfordernisse:</b>	Wenn möglich Technikumsbildung; gründliche Erfahrung im Lokomotivbau und womöglich auch Kenntnis des Fahrdienstes.
<b>Besoldung:</b>	Fr. 2100 bis 3600.
<b>Anmeldungstermin:</b>	14. September 1907. (2..)

- Anmeldung an:** Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen  
in Basel.
- Bemerkung:** Diensteintritt sobald als möglich.
- 

*Kreisdirektion IV, St. Gallen.*

- Vakante Stelle:** **Geometer II. Klasse.**
- Erfordernisse:** Abgeschlossene theoretische Bildung; einige  
Gewandtheit in Feld- und Bureauarbeiten.
- Besoldung:** Fr. 3300 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 1. September 1907. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen  
in St. Gallen.
- 

- Vakante Stelle:** **Bureaugehülfe III. eventuell II. Klasse beim  
Rechnungsbureau.**
- Erfordernisse:** Gewandtheit im Rechnungswesen und event.  
im Kassadienst.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400 eventuell Fr. 2100 bis 3300.
- Anmeldungstermin:** 14. September 1907. (2..)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen  
in St. Gallen, unter Vorlegung von Zeug-  
nissen über bisherige Tätigkeit.
- Bemerkung:** Dienstantritt 1. Oktober 1907.
- 

**Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-  
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle  
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und  
ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburts-  
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der  
Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfang-  
nahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

*Postverwaltung.*

1. Briefträger in Cully (Waadt). Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  2. Bureaudiener und Packer in Bern. Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
  3. Postablagehalter, Briefträger und Bote in Crosettes (Neuenburg). Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  4. Briefträger und Packer in Emmenbrücke (Luzern). Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
  5. Postcommis in Zürich.
  6. Briefträger in Zürich.
  7. Postcommis in St. Gallen.
  8. Postcommis in Langgass bei St. Gallen.
  9. Mandatträger u. Packer in Rorschach.
  10. Mandatträger und Bureaudiener in Rorschach.
  11. Briefträger in Wil (St. Gallen).
  12. Paketträger in Lugano. Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.
- 
1. Bureaudiener in Aigle.
  2. Briefträger und Bote in Renens (Waadt).
  3. Postcommis in La Chau-de-Fonds.
  4. Briefträger in Fleurier.
  5. Postcommis in Solothurn. Anmeldung bis zum 31. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  6. Postcommis in Wohlen (Aargau). Anmeldung bis zum 31. August 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
  7. Postcommis in Winterthur.
  8. Briefträger in Bülach.
  9. Briefträger in Niederteufen (Appenzell A.-Rh.).
  10. Postcommis in Rorschach.
  11. Briefträger und Bote in Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.).
  12. Packer in Bellenz.
  13. Briefträger und Bureaudiener in Mendrisio.

*Telegraphenverwaltung.*

1. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
2. Telegraphist in Biel. Anmeldung bis zum 7. September 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
3. Ausläufer beim Telegraphenbureau Arbon. Anmeldung bis zum 7. September 1907 beim Chef des Telegraphenbureau Arbon.

- 
1. Telegraphist in Genf. Anmeldung bis zum 31. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
  2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Bern. Anmeldung bis zum 31. August 1907 beim Chef des Telegraphenbureaus Bern.
  3. Telegraphist in Zürich. Anmeldung bis zum 31. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
  4. Telegraphist in St. Gallen. Anmeldung bis zum 31. August 1907 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.

*Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse.*

Eine Anzahl junger Leute, ausschliesslich männlichen Geschlechts, soll, gemäß Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1894, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke als **Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse** untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und portofrei bis zum **7. September 1907** an eine der Telegrapheninspektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellenz zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Die Bewerber haben in ihrer Anmeldung den Arzt zu nennen, bei welchem sie sich in gesundheitlicher Beziehung untersuchen zu lassen wünschen. Die Telegrapheninspektionen werden hierauf dem Arzte das amtliche Formular für das Arztzeugnis zustellen und sind bereit, den Bewerbern, auf mündliches oder frankiertes, schriftliches Gesuch, jede wünschbare Auskunft zu erteilen.

Die Bewerber haben sich später bei einer Amtsstelle, welche ihnen von der Telegrapheninspektion bezeichnet wird, **persönlich** vorzustellen.

Bern, den 16. August 1907.

*Die Telegraphendirektion.*

---

## Oeffentlicher Fataftermin.

(Erbenaufruf.)

Unterm 5. Juli verstarb im Kantonsspital in Sarnen Jgfr. **Katharina Josefa Ifanger**, von Alpnach, Tochter des Josef Maria und der Anna Marie geb. Nufer, geboren den 19. August 1830, mit Hinterlassung von etwelchem Vermögen. Laut Stammbuch sind zu diesem Nachlass erberechtigt die Kinder der beiden Tanten der Erblasserin, Namens Katharina Josef Ifanger sel., verhehlicht mit Johann Josef Bucher von Kerns, und Anna Marie Ifanger sel., verhehlicht gewesen mit Frz. Jos. Bucher (1. Ehe) und Valentin Hug, ebenfalls beide von Kerns (2. Ehe). Zuzolge Abstammung von genannten Eltern können folgende Erbensprecher in Frage kommen:

1. Von der Katharina Josefa Bucher-Ifanger:  
Johann Josef Bucher, verhehlicht mit Salome von Wyl, im Jahre 1863 nach Amerika ausgewandert.
2. Von der Anna Marie Bucher-Ifanger:  
Franz Josef Bucher, geb. 20. März 1830, im Jahre 1852 nach Amerika ausgewandert.
3. Von der Anna Marie Hug-Ifanger:  
Karolina Hug, geb. 8. Februar 1837, verhehlicht mit Leonz Huber;  
Alois Hug, geb. 29. Mai 1840 (gest. 9. Mai 1903);  
Kath. Josefa Hug, geb. 18. November 1842, verhehlicht mit Maria Odermatt;  
Christian Hug, geb. 24. September 1847 (gest. 2. Juni 1902);  
Theresia Hug, geb. 2. November 1849, verhehlicht mit Franz Michel;  
Franziska Hug, geb. 7. Oktober 1853, verhehlicht mit Johann Gasser.

Da der Aufenthalt einzelner dieser Erben unbekannt ist und auch ungewiss, ob dieselben noch am Leben sind, so werden auf Verlangen der Interessenten und nach Massgabe von Art. 209 der Z.-P.-O. die Genannten, sowie überhaupt alle jene, welche auf den Nachlass der genannten Jgfr. Katharina Josefa Ifanger sel. erbrechtliche Ansprüche erheben zu können glauben, peremptorisch aufgefordert, ihre Ansprüche an fragliche Verlassenschaft unter Vorlage der nötigen Ausweise bis und mit 1. Dezember nächsthin bei der Obergerichtskanzlei Obwalden in Sarnen schriftlich anzumelden, ansonst allfällige spätere diesbezügliche Ansprüche für immer als dahingefallen erklärt sind.

Sarnen, den 8. August 1907.

(2.)

Im Namen der obergerichtlichen Justizkommission

Der Vizepräsident: **Rem. Kächler.**

Der Aktuar: **Joh. Wirz.**



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	37
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.08.1907
Date	
Data	
Seite	82-88
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 556

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.